

# Schüttelschachtel

Mengenerfassung  
Automatisierung der Zahlzerlegungen

1

- Zahlzerlegungen sind dir komplett geläufig! Kinder mit grundlegenden Rechenschwierigkeiten ist es in der Vergangenheit nicht gelungen, mentale Bilder zu entwickeln und die Struktur vom Zahlensystem zu erfassen!
- Die Folge daraus ist, dass den Kindern oftmals nicht gelingt, ALLE Zahlzerlegungen zu automatisieren. Es ist ja immer der zählende Weg vorhanden.
- Um RECHNEN zu können - ohne Zählen – braucht es die Zahlzerlegungen! Automatisiert!

2

- Die 8 wird zerlegt in die 5 und in die 3.
- Die 7 wird zerlegt in 5 und 2. etc.
- Wenn der Aufbau unseres Zahlensystems zusätzlich verstanden wird, gelingt die Übertragung auf:
  - Die 80 wird zerlegt in die 50 und 30
  - Die 700 wird zerlegt in 500 und 200
  - Die 0,8 wird zerlegt in 0,5 und 0,3.

→ Daraus wird der Gewinn aus den Zahlzerlegungen sichtbar! Automatisierte Zahlzerlegungen geben Arbeitsspeicher frei für andere Aufgabenstellungen!

3

- „Mein Kind hat die Zahlzerlegungen wieder verlernt.“
- Diesen Satz wirst du in deiner Arbeit regelmäßig hören!
- Eltern, mit denen du arbeitest, nehmen sehr lange wahr, dass die Zahlzerlegungen nicht automatisiert werden können! Immer und immer wieder kommen beim Kind nicht korrekte Ergebnisse und beim Zehnerübergang kann nicht auf die Zerlegungen zugegriffen werden.
- Wenn nun das Kind im Rahmen des Mathecoachings neue Wege bekommt und vor allem Bilder, erlernt das Kind die Zahlzerlegungen recht zügig. Sehr häufig innerhalb von 3 Wochen.
- Danach kommt der Zehnerübergang und im Anschluss das Zehner-/ Einerverständnis. Im Zehner-/ Einerverständnis werden keine Zahlzerlegungen gebraucht und da kann es schon sein, dass das Kind die eine oder andere erlernte Zahlzerlegung wieder vergisst!

4

- Eltern nehmen das dann sehr schnell wahr... die Zahlzerlegungen sind wieder weg!
- Da ist deine Aufgabe als Coach, Ruhe zu bewahren, Sicherheit geben.
- „Die“ Zahlzerlegungen sind da. Schau mal ganz genau, welche Zerlegungen denn nicht da sind!“
- Die Mama/ der Papa bekommt also die ganz klare Aufgabenstellung, nach den gelungenen zu schauen und die klarzubekommen, die nicht da sind.
- Das sind sehr häufig die 9 in 3 und 6 sowie die 7 in 5 und 2 sowie die 7 in 3 und 4. Alles gut!
- Die Mama/ der Papa darf genau für die paar wenige Merktzettelchen schreiben und daran arbeiten. Ohne Sorgen, ohne Stress!

5

- Zurück zur Erarbeitung der Zahlzerlegungen!
- Da kommt es auf das WIE an, damit das Kind die Lust nicht verliert.
- Die mit Mama / Papa selbst gebastelte Schüttelschachtel hat sich dafür sehr bewährt.

6